

CLASSIC DRIVER

Unsere Favoriten der RM Sotheby's Amelia Island-Auktion 2016

Lead

Zum Auftakt unserer Vorschauen für die Amelia Island Sales haben wir uns den RM Sotheby's-Katalog näher angeschaut. Auch wenn es dort nicht vor überragenden Klassikern wimmelt, finden sich doch genügend Autos, um einen breiten Bieterkreis glücklich zu machen....

Wertvolles Italo-Metall



Das Ferrari-Aufgebot von RM für Amelia wird vom 1962 auf dem Turiner Salon gezeigten 400 Superamerica LWB Coupé Aerodinamico angeführt. Chassis 3949 SA ist eines von nur 18 gebauten Exemplaren und ging neu an den amerikanischen Sportler und Rennfahrer Erwin Goldschmidt, der eine Reihe von Extras wie einen maßgerechten Koffer-Set orderte. Der silberne, gerde erst von RM auf der Rétromobile verkaufte 400 Superamerica brachte in einem nach Abschluss der Versteigerung abgeschlossenen Deal 2,95 Millionen Euro inklusive Premium ein. Für das Amelia-Exemplar ist ein Schätzwert von 2,7-3,3 Millionen Dollar festgesetzt. Weiter unter den Hammer kommen sollen ein Ferrari 250 GT „Tour de France“ (Schätzwert auf Anfrage), dessen Karosserie nach einem tödlichen Unfall in den späten 60er-Jahren neu aufgebaut wurde, wodurch die Proportionen leider etwas verrutschten. Auch wenn der gelbe Daytona GTS/4 Spider (Schätzwert 2,5-3,0 Millionen Dollar) unverschämte stylish daherkommt, würden wir uns für den kaum bewegten 288 GTO (2,3-2,6 Millionen Dollar) entscheiden - und das Wechselgeld dankend einstecken.

Das Beste vom Besten



Unter den Nicht-Ferrari-Highlights sind ein Bentley R-Type Continental Fastback mit Karosserie von H.J. Mulliner (1,2-1,4 Millionen Dollar) und ein einzigartiges Mercedes-Benz 540 K Spezial Cabriolet aus dem Besitz des in den 1930er-Jahren beliebten Opern-Tenors James Melton. Erneut findet sich kein - normalerweise unverzichtbarer - Porsche Carrera 2.7 RS unter den Offerten, dafür zwei Mercedes 300 SL - ein Flügeltürer für 1,3-1,5 Millionen und ein Roadster für 1,0-1,3 Millionen Dollar.

Renner mit Lizenz für die Straße



unserer Anfrage zum Thema „10 Autos, auf die man 2016 achten muss“ erwähnt haben. Wenn Sie denken, dass Sie die 600 PS und die blitzschnelle Beschleunigung der vom Gruppe B-Rallyemodell abgeleiteten Straßenversion bändigen können, ist RM's nur 450 Kilometer weit gefahrenes Evolutions-Modell ein sicherer Kauf. Ebenfalls ein sehr begehrtes Homologationsmodell ist der Alfa Romeo Giulia Sprint GTA Stradale von 1965. Ohne Chromschmuck gibt er ganz den „Racer“. Und wenn Artcurials auf der Rétromobile für 365.000 Euro vertickertes und von mancher Rennschlacht gezeichnete Exemplar ein Gradmesser ist, sollte dieser Italiener für mehr als den unteren Schätzpreis von 275.000 Dollar unter den Hammer kommen.

Hochzielende Youngtimer



Als Indiz für ihre ständig wachsende Popularität treten viele der im Katalog aufgeführten modernen Klassiker mit selbstbewussten Schätzpreisen an. Fahrzeuge vom Typ des Porsche Carrera GT mit 1.700 Kilometern Laufleistung (ein Modell, das in [unserem Artikel über Supersportwagen als Investitionsanlage](#) eine prominente Rolle spielte) für 750.000-850.000 Dollar oder des skurril gestylten Aston Martin DB AR1 Zagato (250.000-300.000 Dollar) gehören zu jenen Exoten, die nun gehäuft auf Auktionen auftauchen. Was man weniger vom Pagani Huayra sagen kann. Nahezu ein Unikat und allein mit Extras im Wert von über 260.000 Dollar ausgestattet, listet ihn RM Sotheby's mit 1,9-2,2 Millionen Dollar. Wir fragen uns auch, wie die Ankunft des neuen Ford GT die Preise der früheren GT Generationen von Mitte der 2000er-Jahre beeinflussen wird. RM präsentiert auf Amelia ein fast fabrikneues Modell, für geschätzte 320.000 bis 380.000 Dollar.

Himmlische Ferrari



Auch in kleinen Stückzahlen aufgelegte Ferrari Supersportwagen genießen aktuell das Wohlwollen der Sammler. Wir mögen den 599 GTO in Rosso Fuoco und stellen uns vor, dass es kein großer Akt wäre, die getönten Scheiben zu entspiegeln und stilgerechte gelbe Ferrari-Wappen auf die Kotflügel zu pappen. Der Preis ist mit 650.000-750.000 Dollar heiß, doch die Ausstattung gut und die Laufleistung niedrig. Vielleicht sind die 400.000-475.000 Dollars für den ebenfalls kaum strapazierten 575 M Maranello einen Tick zu optimistisch, doch können in der Welt der Auktionen immer wieder mal unerwartete Dinge passieren....



Finden hochoktanige Supersportwagen oder aristokratische Klassiker nicht Ihr Interesse, ist der Peel P50 vielleicht der perfekte Gegenpol: Das auf der Isle of Man von 1961 bis 1963 in rund 120 Exemplaren gebaute Dreirad gilt mit 1,34 Meter Länge als kleinstes Serienauto der Welt....

Fotos mit freundlicher Genehmigung RM Sotheby's © 2016

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/unsere-favoriten-der-rm-sothebys-amelia-island-auktion-2016>
© Classic Driver. All rights reserved.